

ELTERN-KIND-GRUPPEN: Die „Hidden Champions“ der Familienbildung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung am
18. Oktober 2021 in Kassel an.

Name, Vorname

Einrichtung

Arbeitsbereich, Funktion

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Email

Telefon

Ich wünsche vegetarisches Essen.

Datum, Unterschrift

ANMELDUNG AN:

evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf) e. V.
Forum Familienbildung
Auguststr. 80, 10117 Berlin
Fax: 030 / 28 395 450
info@eaf-bund.de, www.eaf-bund.de

TEILNAHME

Anmeldeschluss: 1. September 2021

Tagungsbeitrag

50,00 € (inkl. Verpflegung)

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, es erfolgt eine Auswahl nach
Eingangsdatum der Anmeldung. Sie erhalten eine Bestätigung und
eine Rechnung. Reisekosten können nicht übernommen werden.

Die Stornoregelung richtet sich nach den >>> [AGBs der evangelischen arbeitsgemeinschaft familie e. V.](#)

Im Veranstaltungsbereich auf unserer Website finden Sie Informati-
onen zum Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus der
Familienbildung, an Verantwortliche, Multiplikator/innen und Lei-
ter/innen von Eltern-Kind-Gruppen (Honorarkräfte und Ehrenamt-
liche) sowie an alle Interessierte.

TAGUNGsort

Haus der Kirche

Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

>>><https://tagungszentrum-kassel.de/>

ANREISE

Zug: Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, Distanz zum Hotel: 950 m

GEFÖRDERT VON

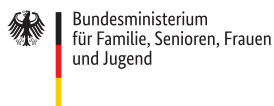


FOTO: Fotolia



familienbildung deutschland

Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für
Einrichtungen der Familienbildung



**ELTERN-KIND-GRUPPEN:
Die „Hidden Champions“ der
Familienbildung**

FACHTAGUNG

NETZWERK EVANGELISCHER UND KATHOLISCHER
ELTERN-KIND-GRUPPEN IN DEUTSCHLAND (NEKED)

18. Oktober 2021

Kassel

FACHTAGUNG

ELTERN-KIND-GRUPPEN:

Die „Hidden Champions“ der Familienbildung

Die Arbeit in den Eltern-Kind-Gruppen ist ein wesentlicher Baustein innerhalb der Familienbildung. Der Fachtag des Netzwerks evangelischer und katholischer Eltern-Kind-Gruppen in Deutschland (NEKED) lenkt den Fokus auf die „Hidden Champions“. Zum einen richtet er den Blick auf deren Bedeutung, zum anderen geht es um konkrete methodische und praktische Fragen.

Deutschlandweit werden eine Vielzahl von unterschiedlichsten Eltern-Kind-Gruppen angeboten. Eine starke Säule bilden dabei die ehrenamtlich geleiteten Spiel- und Krabbelgruppen der Pfarr- und Kirchengemeinden. Auch die Evangelischen und Katholischen Familienbildungsstätten sowie die Eltern-Kind-Gruppen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung erreichen mit ihren Angeboten viele Familien.

Seit Jahrzehnten haben sich als Marke eingetragene Kursangebote etabliert. Für diese erhalten Kursleitungen eine umfassende Qualifizierung mit einem abschließenden Zertifikat. Einige Beispiele seien hier angeführt:

- > EKP® - Das Eltern-Kind-Programm ist seit 40 Jahren ein erfolgreiches Angebot der Katholischen Erwachsenenbildung.
- > LEFin® - Eltern und Babys aktiv - ist seit 17 Jahren ein bewährtes Konzept der evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF).
- > DELFI® - Denken Entwickeln Lieben Fühlen Individuell - begleitet seit 25 Jahren Familien mit Babys durch das erste Lebensjahr.

Dipl. Psych. Michael Ley vom Institut für Qualitative Bildungsforschung Bonn wird in seinem Vortrag eine empirische Untersuchung zur Teilnahmemotivation in Eltern-Kind-Gruppen vorstellen.

Im Anschluss werden in den parallel stattfindenden Workshops unter anderem neue Methoden (Erzählen mit Bodenbildern und Schachtelgeschichten) erlebbar gemacht, neue Formate in der Qualifizierung (digitale Tools) vorgestellt sowie gelingender sensibler Sprachgebrauch in Wort und Bild diskutiert.

> WORKSHOP 1

METHODENWERKSTATT: MIT BODENBILDERN UND SCHACHELGESCHICHTEN LEBENDIG ERZÄHLEN

Kinder lernen Sprache durch Sprechen und Erzählen. Und sie lernen sie spielend durch Geschichten, die in Eltern-Kind-Gruppen einen festen Platz haben. Anschaulich werden diese Geschichten, indem man sie nicht nur hört, sondern auch sieht und selbst mitgestalten kann.

Martina Liebendörfer, Diplom-Sozialpädagogin mit Zusatzqualifikation Kinder- und Jugendliteratur/Medienpädagogik, ist selbstständige Referentin mit den Schwerpunkten Frühpädagogik und frühkindliche religiöse Bildung.

> WORKSHOP 2

NEUE QUALIFIZIERUNGSMÖGLICHKEIT ZUR KURSLEITUNG MIT BLENDED LEARNING

Das Konzept Blended Learning verbindet das Lernen in traditionellen Präsenzveranstaltungen mit modernen Formen von E-Learning. Die Kombination von Präsenzzeit und Onlinephase im Lernprozess hat viele Vorteile, die wir nutzen sollten: Struktureller und inhaltlicher Aufbau eines Blended-Learning-Kurses, daraus resultierende Erfahrungen und Möglichkeiten werden am Beispiel der Qualifizierung von LEFin® -Kursleitungen vorgestellt.

Katrina Tietke, Pädagogische Referentin der LEF (Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familienbildungsstätten in Württemberg).

> WORKSHOP 3

WORTE HABEN MACHT – SENSIBLER UMGANG MIT SPRACHE

Worte entscheiden darüber, wie wir die Welt wahrnehmen und beeinflussen, wie wir denken und handeln, wen und was wir erreichen. Es ist wichtig, sorgfältig mit Sprache umzugehen: Das betrifft die Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Ausschreibungen zur Gewinnung von neuen Kursleitungen, genauso wie die Sprache in den Gruppen.

Alice Lanzke, freie Journalistin, Trainerin und Lektorin, engagiert sich bei den Neuen deutschen Medienmacher*innen für mehr Vielfalt in deutschen Redaktionen und gibt Schulungen für diskriminierungssensiblen Sprachgebrauch.

PROGRAMM

10.30 Uhr

Anreise und Anmeldung
inklusive Kaffee, Tee, Kaltgetränke

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung
Aline Gehrt
Kath. BAG Familienbildung
Ulrike Stephan
Forum Familienbildung, eaf e.V.

11.30–13.00 Uhr

Vortrag
ÜBER DIE KULTURELLE BEDEUTUNG DER ELTERN-KIND-KURSE
mit anschließender Diskussion
Dipl. Psych. Michael Ley
Professor für Organisationspsychologie und Geschäftsführer des IQ BILDUNG

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00–16.00 Uhr

Parallele Workshops
inklusive Kaffeepause

16.00–16.30 Uhr

Resümee und Verabschiedung

TAGUNGSLEITUNG

Ulrike Stephan (eaf e.V., Forum Familienbildung)
Aline Gehrt (familienbildung-deutschland, Kath. BAG Familienbildung)

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und laden Sie herzlich dazu ein!